



Damit Sie das Brandrisiko kaltlässt

SecuriFire 3000

SecuriFire 3000 – das redundante modulare Brandmeldesystem mit SpiderNet-Technologie



Securiton AG
Alarm- und Sicherheitssysteme
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen
www.securiton.ch, info@securiton.ch

Securiton GmbH
Alarm- und Sicherheitssysteme
Von-Drais-Strasse 33, D-77855 Achern/Baden
www.securiton.de, info@securiton.de

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

 **SECURITON**
Für Ihre Sicherheit

818364 06.13

 **SECURITON**
Für Ihre Sicherheit



Modulare und dezentrale Architektur.

Doppelt gebaut ist doppelt sicher.

Ein Brand in einem Unternehmen zerstört nicht nur Sachwerte – er bedroht Menschenleben und kann die wirtschaftliche Existenz eines Betriebs gefährden. Je rascher er entdeckt wird, desto geringer ist seine Chance, eine Kette von folgenschweren Ereignissen auszulösen. Es gilt, dem Brandrisiko einen ebenso intelligenten wie starken Gegner entgegenzustellen. Einen Gegner, der jederzeit bereit ist – und der auch dann über Ihre Sicherheit wacht, wenn sich die Umstände nicht an die normalerweise geltenden Regeln halten.

Mit SecuriFire von Securiton stellen Sie ein Brandmeldesystem in den Dienst Ihrer Sicherheit, das in Sachen hoch entwickelter Intelligenz und Zuverlässigkeit alle bisherigen Systeme in den Schatten stellt. SecuriFire verfügt über eine Aufsehen erregende Neuerung: Seine vollständig redundante Systemarchitektur bietet doppelte Sicherheit – ein Systemausfall ist somit mit allergrösster Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen. Sämtliche Hardware- und Softwarekomponenten sind doppelt vertreten und arbeiten parallel in zwei unabhängigen, getrennten Systemen. Falls das aktive System ausfällt, übernimmt das sekundäre System übergangslos den vollen Betrieb. Dadurch ist eine maximale Verfügbarkeit garantiert, und ein beginnender Brand wird blitzschnell erkannt – selbst wenn das Brandmeldesystem wegen mehrerer Drahtunterbrüche beschädigt ist.

Mit technischen Höchstleistungen wirtschaftlichen Tiefschlägen vorbeugen.

SecuriFire verschafft Ihnen die entscheidenden Sekunden, die bei einem Brandausbruch den Unterschied zwischen Bagatelle und schwerem Schaden ausmachen. Das intelligente Frühwarnsystem ist mit den besten heute verfügbaren Technologien ausgestattet. In ihrem stabilen Zusammenspiel lassen sie dem Feuer nicht den Hauch einer Chance. Bei der Planung genießen Sie dank des modularen und dezentralen Systemaufbaus maximale Freiheit. Bis zu 16 autonom arbeitende Zentralen lassen sich ohne einen übergeordneten Zentralrechner zu einem homogenen Gesamtsystem zusammenschliessen. An jede dieser redundant miteinander verbundenen Zentralen können Sie bis zu 14 Ringleitungen mit je 250 Elementen, wie Brandmelder oder Handfeuermelder, anschliessen.

Während SecuriFire zuverlässig seine Hauptaufgabe – das blitzschnelle Erkennen von Bränden – wahrnimmt, kommuniziert das System auf mehreren Ebenen nach aussen. Dafür sorgen seine Schnittstellen für Übertragungs- und Alarmierungseinrichtungen, die Relaisausgänge sowie überwachte Ein- und Ausgänge. Feuerwehrbedienfelder und Lageplatableaus sind über einen externen Gerätebus angeschlossen, und für den Kontakt zu übergeordneten Systemen sind datenserielle Schnittstellen verfügbar. SecuriFire lässt sich auf einfache, intuitive Weise planen, programmieren und bedienen.

SecuriFire – profitieren Sie von Höchstleistungen:

- blitzschnelles Erkennen von Bränden in ihrer Entstehungsphase
- 100% redundanter Aufbau: Hardware und Software
- modulare und dezentrale Architektur
- bis zu 14 Ringleitungen mit 3500 Elementen pro Zentrale
- Datenschnittstellen nach aussen und zu übergeordneten Systemen
- einfache Planung, Programmierung und Bedienung
- höchste Sicherheitsstandards



Intuitiv bedienen heisst schnell reagieren.



Für eine Sicherheitslandkarte ohne weisse Flecken.

SecuriFire wächst an den Aufgaben, die Sie dem System stellen – wortwörtlich. Denn Sie können das Brandmeldesystem auf einfache Weise erweitern oder reduzieren. Nachdem Sie Ihre Bedürfnisse definiert haben, wird die Systemtopologie präzise darauf abgestimmt. Dank der einmaligen Flexibilität von SecuriFire erhalten Sie für jeden Bereich Ihres Gebäudes genau jenen Schutz, den Sie benötigen: nicht mehr, aber auch nicht weniger. So kommt beispielsweise pro Stockwerk oder Gebäudeteil eine Zentrale zum Einsatz. Von ihr führen bis zu 14 Ringleitungen durch die einzelnen Räume. Je nach Risikopotenzial der Räume und Gebäudeteile werden

die Ringleitungen mit der entsprechenden Anzahl Brandmelder und weiteren Elementen bestückt. Wenn es die baulichen Gegebenheiten erfordern, können problemlos auch Stichleitungen installiert werden.

Das Innenleben der Zentralen ist revolutionär einfach und übersichtlich. Hier werden ausschliesslich Steckverbindungen verwendet, es gibt keine Direktverdrahtungen auf die Baugruppen. Die einzelnen Baugruppen lassen sich dadurch mühelos einsetzen oder entfernen. Durch ein paar wenige Handgriffe ist die Zentrale immer auf dem aktuellen Stand.

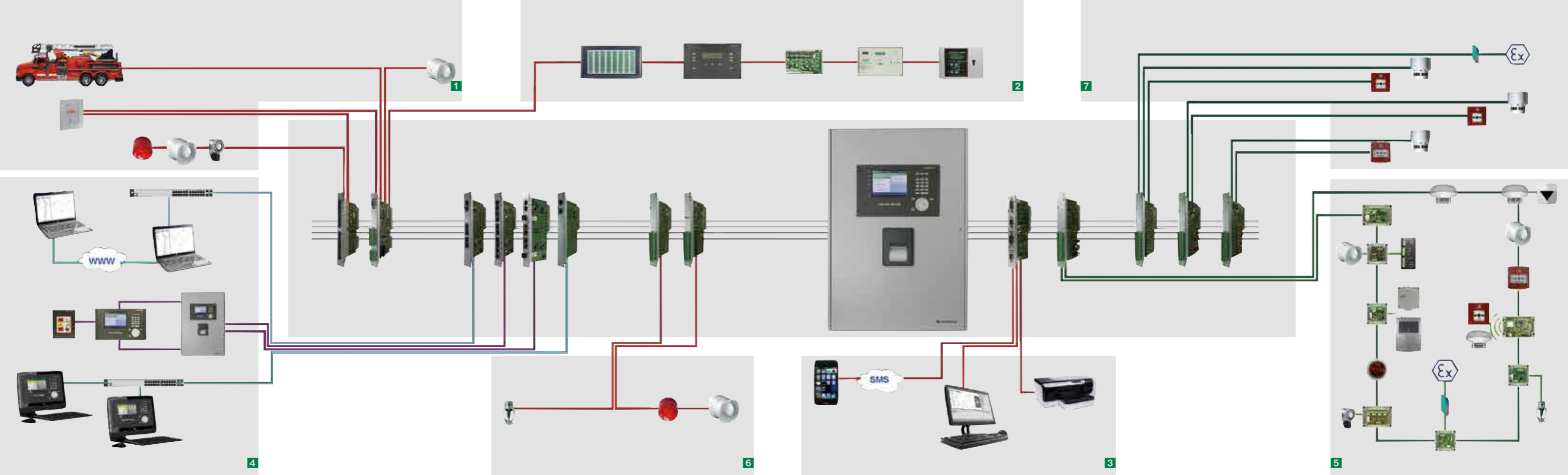
Intelligenz ist, wenn etwas Komplexes sich einfach steuern lässt.

Bei einem Brandausbruch ist jede Sekunde Gold wert, um die man das Feuer früher bekämpfen kann. Das Anzeige- und Bedienfeld ist mit dem Ziel entwickelt worden, dass sich auch in Stresssituationen jedermann schnell zurechtfindet und richtig reagiert. Die einfache Bedienung von SecuriFire macht es möglich, dass Sie diese wichtigen Sekunden gewinnen. Sie erfolgt mit Funktionstasten sowie – als Neuheit – dem SecuriWheel: Mit diesem Drehrad navigieren Sie auf intuitive und komfortable Art durch das Menü auf dem 5,7-Zoll-TFT-Farbdisplay. Unkompliziert gestaltet sich auch die Gehäusefront: Sie enthält statt Beschriftungen ausschliesslich Symbole. Dadurch lässt sich der Stand der Dinge mit einem einzigen Blick erfassen.

Auf dem TFT-Farbdisplay sind sämtliche Anlagezustände im Klartext dargestellt. Bei laufendem Betrieb kann der Benutzer zwischen vier verschiedenen Sprachen wählen. Das Gerät verfügt überdies über eine Schnittstelle für den Anschluss eines Protokolldruckers und über einen Erweiterungsbus für den Anschluss von bis zu drei zusätzlichen Bedien- und Anzeigegeräten. Es steht als Einbauversion (Zentrale) und als abgesetzte Version mit eigenem Gehäuse zur Verfügung.

SecuriFire – Sicherheit à la carte:

- höchste Flexibilität beim Systemaufbau
- beliebig erweiterbar und veränderbar
- bis zu 16 autonom arbeitende Zentralen
- bis zu 14 Ringleitungen mit insgesamt 3500 Elementen pro Zentrale
- markant reduzierter Verdrahtungsaufwand
- einfache und intuitive Bedienung mit dem SecuriWheel
- übersichtliche Informationen auf Farbdisplay



Höchste Intelligenz auf allen Ebenen.

Redundanz – und der Ausfall wird zum Fremdwort.

Ein Brandmeldesystem muss zuverlässig im Dauerbetrieb über die Sicherheit wachen. Dass während Aber-tausenden von Betriebsstunden einmal eine Störung auf-treten, ein Kabel beschädigt oder ein Prozessor ausfallen kann, liegt nicht ausserhalb jeder Wahrscheinlichkeit. Doch dieses eine Mal kann das berüchtigte «eine Mal zu viel» sein. Securiton macht keine Kompromisse, wenn es um den Schutz von Menschenleben und Sachwerten geht: Sie setzt mit SecuriFire konsequent auf die Karte Redundanz.

Doppelt gebaut ist sicherer: Sämtliche Mikroprozessoren, Komponenten, Bauteile und Systemstrukturen in den

Brandmeldezentralen sind doppelt vorhanden. Ebenso können die Verbindungen zwischen den Zentralen dupli-ziert und dadurch redundant gestaltet werden. Parallel zum aktiven Betriebssystem läuft ständig ein zweites, völlig identisches System im Hot-Stand-by-Betrieb. Ein Fehler im aktiven System löst sofort die unterbrechungs-freie Umschaltung auf das zweite System aus. Alle Funk-tionen des Brandmeldesystems – Erkennen, Melden, Alarmieren, Klartextanzeige usw. – bleiben übergangslos in Betrieb. Einzig an einer Systemstörungsmeldung ist ersichtlich, dass das zweite System den aktiven Betrieb übernommen hat. Das Resultat: garantierte Ausfallsicher-heit während 31 536 000 Sekunden pro Jahr.

Vernetzen ohne Grenzen – dank SpiderNet-Technologie.

Das SecuriLan ist die Hauptschlagader des Systems. Es schliesst bis zu 16 Zentralen zu einem riesigen und schlagkräftigen Brandmeldesystem zusammen. Mit dem Einsatz von Standardkabeln können die einzelnen Zent-ralen bis zu 1200 Meter voneinander entfernt liegen, mit Glasfaserleitungen lässt sich dieser Abstand fast beliebig vergrössern. Obwohl das System dezentral aufgebaut ist, verhält es sich wie eine einzige Brandmelderzentrale. Von jedem beliebigen Bedienfeld aus können sämtliche Zustände der Elemente im gesamten Netzwerk komfor-tabel abgefragt und bedient werden – bis hin zum einzel-nen Brandmelder. Das spart Zeit und Kosten.

Auch bei der Datenübertragung über das SecuriLan hat Sicherheit oberste Priorität. Deshalb werden sämtliche Elemente des SecuriLan komplett redundant geführt. Für eine noch höhere Verfügbarkeit sorgt die neue SpiderNet-Technologie: Mit ihr sind die am SecuriLan an-geschlossenen Zentralen nicht nur ringförmig miteinander verbunden, sondern zusätzlich diagonal miteinander vernetzt. So entsteht ein Hochsicherheitsgeflecht, das selbst gegen mehrfache Störungen resistent ist. Über ein speziell entwickeltes digitales Datenprotokoll kom-munizieren die Elemente und Subsysteme permanent zusammen. Im Hintergrund sind ständig automatische Prüfzyklen und Testroutinen im Gange. Elektromagne-tische Einflüsse werden im SecuriLan ausgefiltert – dies eliminiert mögliche Kommunikationsstörungen.

- 1 Brandfallsteuerungen, Alarmierung
- 2 Externer Gerätebus
- 3 Fremdsysteme
- 4 SecuriLan
- 5 SecuriLine eXtended
- 6 Primärleitungen
- 7 Modernisierung

SecuriFire – sicher redundant vernetzt:

- 100% identisches Zweitsystem im Hot-Stand-by-Betrieb
- maximale Ausfallsicherheit auf allen Ebenen
- sichere Datenübertragung über redundantes SecuriLan
- engmaschige diagonale Vernetzung mit SpiderNet-Technologie
- permanente automatische Systemprüfungen
- System-Ferndiagnose
- Gerätebus für den Anschluss externer Anzeige- und Bediengeräte



Für störungssichere Verbindungen.

Setzen Sie alles auf eine sichere Leitung.

Leistungsstark, zuverlässig und von beeindruckenden Dimensionen: Das alles ist die SecuriLine eXtended – die Ringleitung von SecuriFire. Sie führt von der Zentrale aus über eine Länge von bis zu 3500 Metern durch das Gebäude. Bis zu 250 Elementen dient die SecuriLine als Datenautobahn und störungssichere Verbindung von und zu den Zentralen. Selbst wenn ein an die Ringleitung angeschlossenes Gerät ausfällt, funktionieren die übrigen Elemente weiterhin perfekt. Dies gilt auch bei einem Kurzschluss oder Drahtbruch auf der Leitung. Wenn ein Gerät ausfällt, wird dessen Standort genau lokalisiert und angezeigt.

Über die SecuriLine eXtended fließen nicht nur Alarmmeldungen. Die Meldegeräte senden auch Zustandsinformationen oder Selbsttestdaten zur Zentrale. Die Bildung von logischen Meldergruppen ist unabhängig von deren physikalischen Zugehörigkeit zu einer SecuriLine eXtended – so können Melder aus verschiedenen Ringleitungen zu einer Gruppe zusammengefasst werden, was den Verdrahtungsaufwand erheblich senkt. Die SecuriLine eXtended nimmt gerne auch Meldegeräte aus älteren Generationen auf. Dadurch sind Ihre bisherigen Investitionen geschützt, und Sie können Ihre Anlage problemlos schrittweise modernisieren. Lassen Sie sich davon überraschen, wie einfach eine SecuriLine eXtended sich entwerfen, programmieren und in Betrieb nehmen lässt: Die benutzerfreundliche Software führt Sie im Handumdrehen zum Ziel.

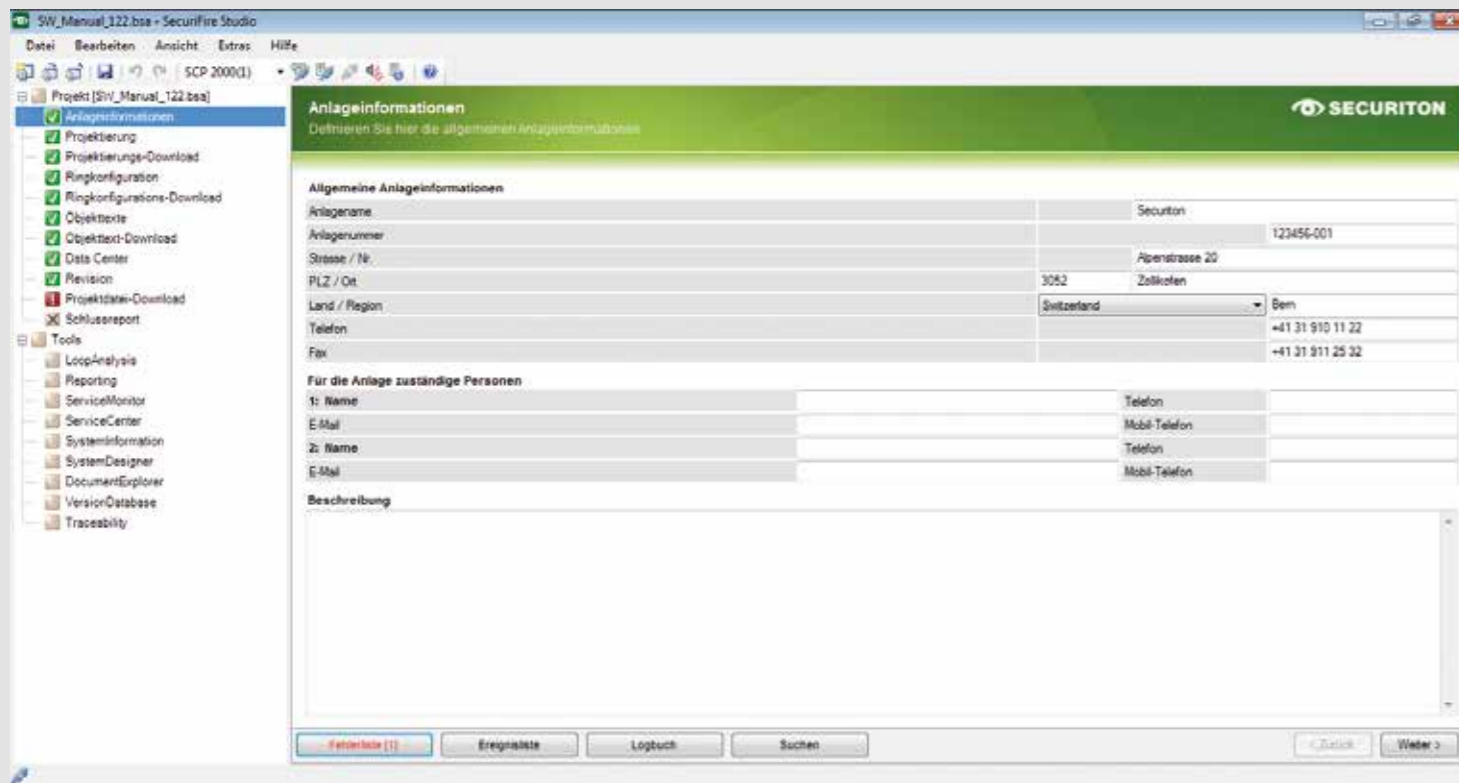
Die Geräte – ein unschlagbares Team im Kampf gegen das Feuer.

Überwachen, melden, alarmieren und steuern: Dies sind die Aufgaben der Geräte, die an die SecuriLine eXtended angeschlossen sind. Sie alle können auf einfache Weise einzeln programmiert werden und sind immun gegenüber elektromagnetischen Störungen. Die Wahl, die Einsatzorte und die Programmierung der einzelnen Geräte entsprechen exakt Ihren Sicherheitsbedürfnissen – keine SecuriLine gleicht der anderen. Am häufigsten vertreten ist der Mehrfachsensormelder MCD 573X. Als intelligenter Alleskönner kann er je nach Bedarf und Anwendung als Rauch- oder Temperaturmelder eingesetzt werden – oder aber als kombinierter Melder. Elektromagnetische Einflüsse werden auf der SecuriLine eXtended ausgefiltert – dies eliminiert mögliche Kommunikationsstörungen oder Fehlalarme.

Der Lüftungskanalmelder LKM 531 spürt den Rauch an Orten mit Luftgeschwindigkeiten bis zu 20 m/s zuverlässig auf. Sonderbrandmelder wie z.B. Ansaugrauchmelder werden über ein SecuriLine eXtended Interface in die Ringleitung eingebunden. Weitere Elemente sind die Loop-Sirene, die Loop-Blitzleuchte, der Handfeuermelder sowie diverse Module mit Relais und Ein- und Ausgängen. Diese ermöglichen das Anschließen weiterer Geräte bis hin zu Funkmeldern.

Vertrauen Sie auf intelligente Wächter:

- sicherer Datentransport von und zu Meldegeräten über SecuriLine eXtended
- Investitionsschutz und Schritt-um-Schritt-Modernisierung
- für jedes Risikoprofil das passende Meldegerät
- einer für alles: kostensparender Universalmelder mit Rauch- und Wärmesensoren
- jedes Meldegerät ist einfach und individuell programmierbar



Einzigartig geführte Programmierung.

Immer alles im Griff – mit dem Programmierwerkzeug Securifi Studio.

Was benötigen Sie, um Ihr Securifi-System zu planen, zu programmieren und in Betrieb zu nehmen? Einen ganz normalen Laptop. Das Securifi Studio ist ein wahres Programmierwunder. Das Tool leitet Sie Schritt um Schritt an, bis Sie die genau passende Lösung für Ihr individuelles Brandmeldesystem gefunden haben. Auf intuitive Weise gestalten Sie die Systemtopologie, platzieren im Gebäude die Zentralen und SecurifiLines und wählen die richtigen Melde- und übrigen Peripheriegeräte aus. Selbstverständlich begleiten die Branderkennungsspezialisten von Securifi Sie gerne dabei. Auch wenn Sie einen Umbau oder eine Erweiterung Ihres Unternehmens vornehmen, können Sie dank des Pro-

grammierwerkzeugs sehr viel Zeit und Geld einsparen: Die Projektierungsdaten spielen Sie einfach über eine Service-schnittstelle ein, über das SecurifiLan werden die Daten dann über das gesamte System verteilt.

Damit Sie während des Betriebs des Systems stets auf dem Laufenden sind, werden Sie vom Ereignisspeicher und vom Protokollprinter mit detaillierten Informationen versorgt. In ihnen sind im Klartext sämtliche Veränderungen an der Anlage festgehalten: z.B. Alarmer, Störungen, Ein- und Abschaltungen, Bedienvorgänge, Servicehinweise usw.

Gewinnen Sie Vorsprung mit schnellen Reaktionen.

Wenn es ernst wird, holt Securifi blitzschnell Hilfe. Das Brandmeldesystem setzt bei Brandgefahr sofort die entsprechenden Meldungen ab – über seine Schnittstellen für Übertragungs- und Alarmierungseinrichtungen. Oder es informiert übergeordnete Rechnersysteme oder Brandmeldeeinsatzleitsysteme, wenn es mit diesen über seine datenseriellen Schnittstellen verbunden ist. Vor Ort gewinnen die Einsatzkräfte wertvolle Zeit: An den Anzeige- und Bediengeräten und auf den Lageplantageaus ist auf einen Blick ersichtlich, wo der Brandherd liegt.

Noch rasanter vernichten stationäre Feuerlöschanlagen einen entstehenden Brand. Auch hier spielt Securifi eine wichtige Rolle. Denn das Brandmeldesystem steuert

diese Löschanlagen automatisch an. Unmittelbar nach der Branderkennung – oder nach einer programmierten Verzögerung – wird ein Brand so automatisch bekämpft. Praktisch alle modernen Löschanlagen können an Securifi gekoppelt werden: CO₂-Hoch- und -Niederdrucklöschanlagen, Inertgas- und Argonanlagen, Sprühwasser- und Sprinkleranlagen sowie chemische Systeme (Novec).

Securifi – auf der sicheren Seite:

- Überspannungsschutz, Netzfilter und Schutzdioden
- geschirmte Kabel, geerdetes Metallgehäuse
- geprüft und zugelassen nach EN 54, EN-12094-1, DIN, VDE usw.
- VdS-Geräte- und -Systemanerkennung, CPD-Anerkennung